

Deutsches Reich.

Dieber der Kön. Ba. an Sofia mitgeteilt wird, ist das Bild des Fürsten Alexander in der Sobranje mit einem Transparenz umhüllt worden.

An Reichsgeldmünzen sind auf den deutschen Münzstätten im Monat August d. J. 3,137,860 M. aus geprägt worden. Unter Hinzurechnung der vorher ausgeprägten, und nach Abzug des Betrages der wieder eingezogenen nicht mehr umlaufsfähigen Münze stellt sich der Gesamtbetrag der ausgeprägten Reichsgeldmünzen auf 1,952,176,065 M.

O Seit dem Schluß der achtundzwanzigsten Session am 20. Juni sind im Personalverzeichnisse der Abgeordneten folgende Veränderungen vorgegangen. Bei Erlaß der Session waren 3 Mandate erledigt, nämlich 3 Bromberg durch Beerdigung des Wirkl. Legationsrath Gerlich zum General-Konigl. für Kalutta, 10 Schleswig-Holstein durch Beerdigung des Grafen Herbert Bismarck zum Staatsminister und 5 Württemberg durch Beerdigung des Grafen v. Helldorf zum Reichsgericht. In der Sitzung vom 1. September sind drei Mandate frei geworden durch den Tod der Frau v. Hyskowitz (3. Marienwerder), Jungmann (1. Schleswig-Holstein) und L. Löwe (1. Berlin). In die Stelle der drei Erstorbenen sind gewählt: für Gerlich Generalverwaltungs-Gerichtsrat Jahn, für Graf Bismarck Generalmajor v. Berling zum Gen. d. Herz. d. Altee. In den Parteiverhältnissen dadurch nur unwesentliche Veränderungen eingetreten als der der Deutschen Reichspartei angehörige Graf Bismarck den deutsch-fürstlichen Vertrag zum Nachfolger erhielt; in den beiden anderen beteiligten Kreisen wurde der Konserwativen durch einen Konserwativen, der Nationalliberalen durch einen Nationalliberalen ersetzt. Die 3 durch den Tod ihrer Angehörigen erledigten Mandate sind noch offen. Der Bestand der Fraktionen ist demnach jetzt folgender: Deutsch-fürstliche 74, Deutsche Reichspartei 27 (gegen 24), Centrum 107, Polen 15 (gegen 16; Tod Wolskowsky), Nationalliberale 40, Deutsch-fürstliche 66 (gegen 64), Wolskowsky 7, Sozialdemokraten 25 und keine Fraktion angehörig 24 (gegen 27; Tod Jungmann).

Dem nunmehr in die Kabinettskabinette berufenen Hauptbeamten widmet Dr. Eist ein „Bairisches Vaterland“ folgenden feinsinnigen Nachruf: „Wir haben uns seiner Zeit stark für den Nationalismus einkaufte — bis in den Schmerzgeheimnissen hinein, wo wir von den tieferen „Bairischen“ wie gewöhnlich wieder verurtheilt, durch die entscheidende Stimme eines liberalen Münchener Mannes aber freigesprochen wurden, wir werden uns so nicht mehr für den Nationalismus einkaufte, sondern wir haben nur auszulassen ein bairisches Wahrgeld; die Reichsliste aber entspricht, abgesehen von militärischen Gründen, den tatsächlichen Verhältnissen. Schön ist es nicht, aber die tatsächlichen Verhältnisse sind auch nicht schön, und — man hat in Bayern die Verhältnisse gewollt, hat sich Junger Roberts Leistung überständig, hat mit dem Preuss. Reich angefallen, so man auch die Reichsliste hundertmännigen, das — andere Aemter. Im übrigen ist's ziemlich „Mühsal“, wie unsere Aemter befehligt ist, nachdem sie freudig begrüßt, inspirirt und kommandirt und — nach Lage eben der Verhältnisse — nie wieder aus der prächtigen Umarmung loskommen wird. Was uns Trost, fast Honig — Dem Nationalismus wird übrigens von den Soldaten selbst, inwieweit eine Prärie nachgewandert werden; er war in höchsten Grade unpraktisch und bei Regenwetter doppelte die Strecken der Soldaten. Er wackelte auf dem Kopfe wie ein bairischer „Krieger“, in der Kammer und schloß weder gegen Sonne noch Regen, am allerwenigsten aber gegen die Säbel der Kavallerie im Felde.“

Nach den im Laufe der Jahre gesammelten Erfahrungen hat sich das Bedürfnis fühlbar gemacht, Bestimmungen über die Mundverordnungen zu treffen, welche in baulicher und geandheitslicher Hinsicht an die Gasse und Schant-Verordnungen zu stellen sind. Demgemäß ist seitens der Staatsregierung eine generelle Verfügung in dieser Angelegenheit erlassen worden, welche bestimmt, daß Gassen- und Schantverordnungen in den Städten, wie auch auf dem platten Lande nur auf solchen Grundrissen erdacht werden dürfen, welche an öffentlichen Wegen belegen sind und einen Zugang zu den letzteren haben. In Städten ist die Errichtung von Gassen- und Schant-Verordnungen an unbefestigten und unbefestigten Straßen und Straßenböden nicht zu erlauben. Die Errichtung von Gassen- und Schantverordnungen ist ferner ausgeschlossen: in Häusern, welche Schutzpflicht gewerksmäßiger Anzahl sind, beziehungsweise in welchen der gewerksmäßigen Anzahl ererbene Stanzensperren wohnen oder wohnen, in Klammern, welche dem Besitzer oder dritten Personen zu Wohn- oder Wirtschaftszwecken dienen, oder in welchen noch andere fremdartige Gewerbe betrieben werden in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Paraden, Marktplätzen, Parks, und Kranenanstalten. Die Gassen, in welchen Gassen- und Schantverordnungen eingerichtet werden sollen, müssen ferner sichere Bebauung haben.

Wie wir bereits meldeten, ist der Ausschuss des Centralverbandes deutscher Industrieller auf den 19. d. nach Berlin einberufen, bei welcher Gelegenheit wichtige Angelegenheiten zur Verhandlung kommen werden. Der Ausschuss wird sich mit der Revision der Gassen- und Schantverordnungen, die eine Sitzung abhalten und auch die Vertreter der deutschen Baumwollindustriellen werden an demselben Tage zu einer Besprechung zusammenzutreten.

Galle, den 14. September.

Am 26. d. hält der Schiffschiffahrtverein für Erdunde auf dem Petersberge eine diesjährige Wanderversammlung ab. Die Zeitnehmer werden sich 114 nach Wallwitz zu begeben, von wo das Vernehmlichstotal (Golfhof) auf dem hohen Petersberge in einem Stündchen zu erreichen ist. Mit Rücksicht auf die Nähe des Ichn an sich zu Ausflügen ist auf geeigneten Petersbergen wird auch eine große Zeitnehmer, ferner der Damen der Vereinsmitglieder erwartet. Die Abreise erfolgt abends 8<sup>1/2</sup>. Der Preis der Fahrkarte beträgt nur 60 Pf. Die Gegenstände der mitgen. 1 Uhr beginnenden Verhandlungen sind folgende: 1. Wiederhol. über Fortführung der Landesfundation Vicarier-Zusammenstellung. 2. Vereins-Geschicht. 3. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 4. Moore der Hohen Büchel. 5. In der 2. Abtheilung des Hohen Büchel. 6. Vortrag des Hrn. Gymnasiallehrer Dr. Senkel-Schulphoria. 7. Das Gebiet der unteren Werra; 8. Mittheilungen des Hrn. Prof. Kirchhoff-Salle. Zur Disposition sind des Petersbergs; 9. Beliebige Anfragen oder Mittheilungen aus dem Kreis des Vereins, namentlich über Landes- und Volkskunde des Vereinsgebietes. 10. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 11. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 12. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 13. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 14. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 15. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 16. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 17. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 18. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 19. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 20. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 21. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 22. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 23. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 24. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 25. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 26. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 27. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 28. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 29. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 30. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 31. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 32. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 33. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 34. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 35. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 36. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 37. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 38. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 39. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 40. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 41. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 42. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 43. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 44. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 45. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 46. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 47. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 48. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 49. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 50. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 51. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 52. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 53. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 54. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 55. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 56. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 57. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 58. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 59. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 60. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 61. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 62. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 63. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 64. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 65. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 66. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 67. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 68. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 69. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 70. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 71. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 72. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 73. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 74. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 75. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 76. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 77. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 78. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 79. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 80. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 81. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 82. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 83. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 84. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 85. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 86. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 87. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 88. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 89. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 90. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 91. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 92. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 93. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 94. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 95. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 96. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 97. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 98. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 99. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 100. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 101. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 102. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 103. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 104. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 105. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 106. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 107. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 108. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 109. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 110. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 111. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 112. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 113. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 114. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 115. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 116. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 117. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 118. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 119. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 120. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 121. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 122. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 123. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 124. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 125. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 126. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 127. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 128. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 129. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 130. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 131. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 132. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 133. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 134. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 135. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 136. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 137. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 138. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 139. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 140. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 141. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 142. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 143. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 144. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 145. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 146. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 147. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 148. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 149. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 150. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 151. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 152. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 153. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 154. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 155. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 156. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 157. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 158. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 159. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 160. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 161. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 162. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 163. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 164. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 165. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 166. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 167. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 168. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 169. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 170. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 171. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 172. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 173. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 174. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 175. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 176. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 177. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 178. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 179. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 180. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 181. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 182. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 183. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 184. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 185. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 186. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 187. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 188. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 189. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 190. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 191. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 192. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 193. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 194. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 195. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 196. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 197. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 198. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 199. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 200. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 201. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 202. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 203. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 204. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 205. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 206. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 207. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 208. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 209. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 210. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 211. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 212. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 213. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 214. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 215. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 216. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 217. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 218. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 219. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 220. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 221. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 222. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 223. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 224. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 225. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 226. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 227. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 228. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 229. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 230. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 231. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 232. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 233. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 234. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 235. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 236. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 237. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 238. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 239. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 240. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 241. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 242. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 243. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 244. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 245. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 246. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 247. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 248. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 249. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 250. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 251. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 252. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 253. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 254. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 255. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 256. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 257. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 258. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 259. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 260. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 261. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 262. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 263. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 264. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 265. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 266. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 267. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 268. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 269. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 270. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 271. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 272. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 273. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 274. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 275. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 276. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 277. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 278. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 279. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 280. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 281. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 282. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 283. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 284. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 285. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 286. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 287. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 288. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 289. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 290. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 291. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 292. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 293. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 294. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 295. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 296. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 297. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 298. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 299. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 300. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 301. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 302. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 303. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 304. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 305. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 306. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 307. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 308. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 309. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 310. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 311. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 312. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 313. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 314. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 315. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 316. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 317. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 318. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 319. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 320. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 321. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 322. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 323. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 324. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 325. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 326. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 327. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 328. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 329. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 330. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 331. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 332. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 333. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 334. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 335. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 336. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 337. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 338. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 339. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 340. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 341. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 342. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 343. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 344. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 345. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 346. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 347. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 348. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 349. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 350. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 351. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 352. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 353. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 354. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 355. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 356. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 357. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 358. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 359. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 360. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 361. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 362. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 363. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 364. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 365. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 366. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 367. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 368. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 369. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 370. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 371. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 372. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 373. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 374. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 375. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 376. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 377. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 378. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 379. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 380. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 381. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 382. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 383. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 384. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 385. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 386. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 387. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 388. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 389. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 390. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 391. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 392. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 393. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 394. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 395. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 396. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 397. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 398. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 399. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 400. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 401. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 402. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 403. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 404. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 405. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 406. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 407. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 408. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 409. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 410. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 411. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 412. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 413. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 414. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 415. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 416. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 417. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 418. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 419. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 420. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 421. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 422. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 423. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 424. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 425. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 426. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 427. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 428. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 429. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 430. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 431. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 432. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 433. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 434. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 435. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 436. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 437. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 438. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 439. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 440. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 441. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 442. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 443. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 444. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 445. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 446. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 447. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 448. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 449. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 450. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 451. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 452. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 453. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 454. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 455. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 456. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 457. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 458. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 459. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 460. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 461. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 462. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 463. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 464. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 465. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 466. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 467. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 468. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 469. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 470. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 471. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 472. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 473. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 474. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 475. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 476. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 477. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 478. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 479. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 480. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 481. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 482. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 483. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 484. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 485. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 486. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 487. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 488. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 489. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 490. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 491. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 492. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 493. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 494. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 495. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 496. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 497. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 498. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 499. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 500. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 501. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 502. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 503. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 504. Vortrag des Hrn. Privatdozenten Dr. Hengel-Szena. 505. Vortrag des Hrn



**A. Kuth & Co.**  
Halle's  
8 GROSSE STEINSTRASSE 8  
Special Geschäft in Gardinen  
GRÖSSTES LAGER AM PLATZ.  
Lager aller Sorten Gardinen  
von einfachen bis zu den elegantesten in jeder  
Geschmacksrichtung zu billigsten festen Preisen.  
Bei neuen Einrichtungen für Private und Hotels besonders  
zu empfehlen.  
Anträge Preislisen und Muster sehen franco zu  
Besten.

**Schwarzseidene Damaste Mt. 2.75 per Meter**  
bis 12.80 vert. in einzelnen Meter und ganzen Stücken liefert ins  
Haus des Seidenfabrik-Depot **G. Henneberg** (R. u. K. Hofliefer.)  
Zürich. Muster umgehend. Briefe folgen 20 Pf. Porto.

Ohne den Körper im geringsten zu schädigen, haben sie den  
größten Erfolg. Zu der heißen Jahreszeit stellen sich durch Diätfehler sehr  
häufig Störungen in der Verdauungsorganen (Beschwingung und Blutaufwand,  
Verstopfung, Kopfschmerzen etc.) ein und soll man in solchen Fällen durch rasche  
Anwendung eines guten Gasmittels, wie es bekanntlich die Apotheker  
H. Brand's Schwefelwasser sind, anderen Leiden vorbeugen. Man versichere  
sich stets, das jede Schädelt Wephofer H. Brand's Schwefelwasser (erhältlich  
à Schachtel 4 1 in den Apotheken) ein weisses Serum in rothem Fieb und den  
Blamensang H. Brand's trägt und weisse alle anders verpackten zurück. Die  
Verpacktheile sind auf jeder Schachtel angegeben.

**Bekanntmachung.**  
Wegen Neuorganisation wird die **Meistbietende von Dienstag den**  
**14. d. Mts.** ab bis zur Fertigstellung der betreffenden Arbeiten für den  
Fahrt- und Reiseverkehr **gehehrt.**  
Halle a/S., den 11. September 1886. Die **Polizei-Verwaltung.**

**Bekanntmachung.**  
Der Herr **Revisor E. Friedrich**, Wandurgerstraße 2, ist auf seinen  
Antrag als Armenvorsteher im XV. Bezirk entlassen. An seine Stelle ist der  
Kaufmann **Herr Albert Sammer**, Geißeistraße 55, zum Armen-Vorsteher  
ernannt.  
Halle a/S., den 9. September 1886. Der **Magistrat.**  
Die **Armen-Direktion.**

**Bekanntmachung.**  
Der Herr **Maurermeister W. Dörflinger**, Fernmanntstraße 2, ist auf  
seinen Antrag als Armenvorsteher im XV. Bezirk entlassen. An seine Stelle ist  
der Kaufmann **Herr Paul Regel**, Wandurgerstraße 34, zum Armen-  
Vorsteher ernannt.  
Halle a/S., den 9. September 1886. Der **Magistrat.**  
Die **Armen-Direktion.**

**Bekanntmachung.**  
Das **Immungsberichtigungsverfahren**, betreffend das im Grundbuche von  
Halle a/S. Band 77, Blatt 2001 verzeichnete, **Waldberger Nr. 22**, bestehende  
recht der verordentlichen **Rechtsanwalter** gehörige Grundstück, ist aufgehoben.  
Halle a/S., den 13. September 1886.  
**Königl. Amtsgericht, Abtheilung VII.**

**Brennholz-Auktion**  
Mittwoch den 15. September  
Nachmittag 5 Uhr **Versteigerung 48.**

**Gasthof**  
oder frequentes Restaurant von einem  
solchmässigen Wirthe zu kaufen ge-  
sucht. Off. unter M. 9 an **J. Bark & Co.,**  
Nürnberg a/S. erbeten.

**Villa-Verkauf.**  
In einer kleinen Stadt bei Halle ist  
eine vor 4 Jahren neu erbaute **Villa**,  
sehr eingerichtet, mit hübschen Garten  
und Friedhof, wegen Todesfall für  
die Hälfte des Kostenpreises für 2500  
Thlr. zu verkaufen. Näheres unter J.  
5 an **J. Bark & Co.,** Nüm-  
berg a. S.

**Ein Viktualien-Geschäft**  
nebst Nebenhandlung ist billig abzu-  
treten und am 1. October zu übernehmen.  
Es ertragen in der Exp. d. Bl. 1513

**Compagnon-Besuch.**  
Für ein älteres, gut eingeführtes  
Geschäft wird vor sofort ein Mittler  
oder stiller Theilhaber mit ca. 10 Tausend  
Mark Einlage gesucht.  
Näheres mit H. y 2 an **Emil**  
**Haeussler**, Gr. Märkerstraße 7.

**40-50,000 Mark**  
als 1. Hypothek, ganz oder getheilt, für  
neue direct zu verleihen gegen 4 1/2  
Zinsen auf Lombardbrief. Off. 28

**H. L. Rahm, Leipzig.**  
Gemeinlicher Steinweg 25.

**Wohnung, 2 St., 2 K., u. Küche**  
1. October zu vermieten, auch sofort  
zu beziehen  
**Domnitzerstraße 2**

Eine freundliche mittlere Wohnung  
ist sofort zu vermieten  
**Wendeburgerstraße 18.**

Wohnung für 50 Thlr. an ein. Zelt. u.  
oder Dame verm. **Steinweg 26 a.**  
Pogis 180 Thlr. 7 Zimmer, Gart. Holz 1.  
Lohn 50 und 60 Thlr. **Satz 14.**

Stube, 40 Thlr. verm. **Wilmengasse 2.**  
Redl. Wohn. m. Zub. 36 Thlr. 1.  
Of. zu vermieten **Reißstr. 65.**  
Barter-Stube f. 1. oder 2. Bert. 1.  
Wohnung f. 38 Thlr. **Altestr. 3a.**

Freundl. Stube und Kammer zu ver-  
mieten  
**Bernburgerstr. 16.**

**Einige tüchtige**  
**Verkäufer**  
finden noch Stellung und sind  
Eifertig schriftlich zu bezeichnen.  
**Carl Th. Plötz.**

Tüchtige Arbeiter gesucht Neubau  
Mühlgraben 10 Erdhaus.

Ein ehrlicher und fleißiger Kauf-  
mann wird gesucht **Geißeistraße 70.**

Ein in Küche und Milchvorbereitung  
erfahrenes **Mamsell**, wird zum  
auf ein Gut gesucht. Bei ertragen  
**Halle, Saale, Schwemmer 3a, 1.**

**Ein älteres Mädchen**  
wird mit guten Kenntnissen für Haus-  
arbeit u. Kinder bei gutem Lohn  
per sofort gesucht. Mit Buch zu  
melden **Verlobd III., Parkstr.**  
Seite. **Ida Schlicht.**

Ein Frau zum Fräuleinfräulein  
geudet **Bäckerstr. 11.**

Ein fleißiges Mädchen per 1. October  
geudet **Wendeburgerstr. 61, II. r.**

2 **Ammen** werden sofort verlangt, keine  
Stell. Meist. Zeit. zu melden  
**Berlin, Schützenstr. 37 bei Fr. Bähr.**

**Frauen zum Fräuleinfräulein**  
sucht **Otto Westphal.**

**Zwei tüchtige Buchhalterinnen**  
sind sofort gesucht **Ernst Kappas,**  
**Buchdruckerei.**

**Wachmannsberlein** R. U. Richter 54, III.  
Ein ord. j. Mädchen wird s. 1. Oct.  
geudet **Steinweg 41 in Laden.**

Für eine einzelne Dame wird ein sehr  
anständiges Mädchen geudet. Näheres  
**Frau Kämmerer,**  
**Waldenstraße 43, 1.**

**Wachmannsberlein** R. U. Richter 54, III.  
Ein ord. j. Mädchen wird s. 1. Oct.  
geudet **Steinweg 41 in Laden.**

Für eine einzelne Dame wird ein sehr  
anständiges Mädchen geudet. Näheres  
**Frau Kämmerer,**  
**Waldenstraße 43, 1.**

**Wachmannsberlein** R. U. Richter 54, III.  
Ein ord. j. Mädchen wird s. 1. Oct.  
geudet **Steinweg 41 in Laden.**

Für eine einzelne Dame wird ein sehr  
anständiges Mädchen geudet. Näheres  
**Frau Kämmerer,**  
**Waldenstraße 43, 1.**

**Wachmannsberlein** R. U. Richter 54, III.  
Ein ord. j. Mädchen wird s. 1. Oct.  
geudet **Steinweg 41 in Laden.**

Für eine einzelne Dame wird ein sehr  
anständiges Mädchen geudet. Näheres  
**Frau Kämmerer,**  
**Waldenstraße 43, 1.**

**Wachmannsberlein** R. U. Richter 54, III.  
Ein ord. j. Mädchen wird s. 1. Oct.  
geudet **Steinweg 41 in Laden.**

Für eine einzelne Dame wird ein sehr  
anständiges Mädchen geudet. Näheres  
**Frau Kämmerer,**  
**Waldenstraße 43, 1.**

**Wachmannsberlein** R. U. Richter 54, III.  
Ein ord. j. Mädchen wird s. 1. Oct.  
geudet **Steinweg 41 in Laden.**

Für eine einzelne Dame wird ein sehr  
anständiges Mädchen geudet. Näheres  
**Frau Kämmerer,**  
**Waldenstraße 43, 1.**

**Wachmannsberlein** R. U. Richter 54, III.  
Ein ord. j. Mädchen wird s. 1. Oct.  
geudet **Steinweg 41 in Laden.**

Für eine einzelne Dame wird ein sehr  
anständiges Mädchen geudet. Näheres  
**Frau Kämmerer,**  
**Waldenstraße 43, 1.**

**Wachmannsberlein** R. U. Richter 54, III.  
Ein ord. j. Mädchen wird s. 1. Oct.  
geudet **Steinweg 41 in Laden.**

Für eine einzelne Dame wird ein sehr  
anständiges Mädchen geudet. Näheres  
**Frau Kämmerer,**  
**Waldenstraße 43, 1.**

**Wachmannsberlein** R. U. Richter 54, III.  
Ein ord. j. Mädchen wird s. 1. Oct.  
geudet **Steinweg 41 in Laden.**

Für eine einzelne Dame wird ein sehr  
anständiges Mädchen geudet. Näheres  
**Frau Kämmerer,**  
**Waldenstraße 43, 1.**

**Wachmannsberlein** R. U. Richter 54, III.  
Ein ord. j. Mädchen wird s. 1. Oct.  
geudet **Steinweg 41 in Laden.**

**Ein gebildetes Mädchen**  
sucht vor sofort oder später als  
**Wirthschafterin, Stütze der**  
**Hausfrau oder Beaufsich-**  
**tigung größerer Kinder**  
Stellung. Familienansehen er-  
wünscht. Offerten unter N. 8.  
**777 d. Haasenstein & Vogler**  
in Halle a. S. erbeten.

Am 1. October geudet ein Dien-  
stmädchen mit guten Kenntnissen für Küche  
und Hausarbeit, das etwas lochen kann.  
**Lohn 40-45 Thlr. Garten 5, 1.**

**I Damsell** für feines Hotel, tücht.  
Mädchen für Küche und Haus,  
Kellnerburschen, Knechte erhalten  
bei hohen Gehalt sofort und später  
hier und auswärts nur gute Stellen  
durch **Frau Werner,**  
**Satz 15b, Moritzweg,**  
Paläste Wohnung ist erwünscht.

Ein Mädchen auf 14 Tage zur Aus-  
hilfe geudet **Auguststraße 12, 1.**

**Junge Mädchen**  
zur Erlernung der  
**Damen Schneidererei**  
sucht **A. Schulze, Bärgasse 1-3.**

**Mädchen a. Mittel ge. Rathhausgasse 17.**  
Ein Mädchen, 20 Jahre alt, aus  
anständiger Familie, tücht. unter be-  
scheidenen Anbinden zum 1. October  
Stellung, am liebsten auf dem Lande.  
Sollte sie in eintägiger Küche, Plätten,  
Wäsche, sowie in allen häuslichen  
Arbeiten erfahren. Off. Off. unter N.  
**1570 bei. die Exp. d. Bl.**

**Ein tüchtige Wirthschafterin,**  
welche schon längere Zeit in Me-  
dien tätig war, sucht zum 1. Oct.  
Stellung. Offerten unter **O. 1571** erbitte  
an die Exp. d. Bl.

Ein jüngere **Damsell**, welche sich  
seiner Arbeit nicht widernimmt,  
geudet. Gehalt nach Uebereinkunft.  
Off. sub **7033** bei **Emil Haussler,**  
Halle a/S.

Ein junges Mädchen von auswärts  
möchte die Küche in einem hiesigen Re-  
staurant mangellos erlernen. Dafür  
würde selbige gern häusliche Arbeiten  
verrichten. Off. Offerten erbeten bei  
**H. Gräfe**, Annen-Expedition,  
Gr. Märkerstraße 7, sub **7044.**

**Eaubere Anwärterin** geudet  
**Gr. Märkerstraße 23, 1.**

Ein geb. j. Mädchen, welches sich  
jetzt im Wasserleitungsamt befin-  
det, wünscht die Stellung, selbige wünscht  
auch Hausarbeit mit zu übernehmen.  
Off. a. H. **1645** bis 15. p. Wis-  
n. der Expedition dieser Bl. erbeten.

**Putzmaacherin.**  
Eine geübte **Putzmaacherin** sucht  
**Görmern. H. Wichmann.**

Ein anständiges Mädchen, welches  
Nähen kann, zu Hilfeleistungen in  
einem Handbuhdgeschäft für sofort oder  
1. October geudet.  
**Wiebe. G. Hemmiger.**

Ein gebildete, wirthschaftliche Witwe,  
41 Jahre alt, sucht Stellung zur selbst.  
Führung eines Haushalts zum 1. oder  
15. October. Offerten unter **H. 1543**  
an die Expedition dieser Zeitung.

Ein andere **Anwartsung** sofort  
geudet **Wahlgraben 9.**

Ein älteres Mädchen, am liebsten von  
Lande, mit guten Kenntnissen, welches  
eine kleine Haushaltung selbständig  
führen kann, findet Dienst logisch oder  
1. October geudet. **H. 1543**

Ein anständiges Mädchen mit 5 rechts.  
zum 1. October wird ein ordentliches  
Dienstmädchen geudet **Wahlgraben 2, 1.**

**Gesucht**  
ein ordentl. Mädchen für Küden- und  
Hausarbeit zum 1. October d. J.  
**Dorotheenstraße 13, II.**

Ein zuverlässiges arbeitsames jungeres  
Mädchen von ansehnlich bis 1. Oct.  
geudet **Karlstraße 1, II.**

**Damen** finden Rath und Hilfe.  
Frau S. E. Zattke, Ver-  
lin, Postamt Nr. 25 lagert.

**Heiraths-Gesuch.**  
Ein junger Kaufmann, 26 Jahre  
alt und Inhaber eines schönen  
Geschäfts, wünscht sich in Bände  
mit einem jungen Mädchen oder  
Jugendweib Wittwe von ansehn-  
lichem Vermögen zu verheirathen.  
Etwas Vermögen erwünscht.  
Off. Anträge mit Einfluß  
der Photographie unter N. U.  
**770 durch Haasenstein & Vogler**  
in Halle a. S. erbeten.

**!!! Reell!!!**  
Mehrere Damen, ca. 24 Jahre mit  
5000 Mark Vermögen, eine Dame  
(Waise), 25 Jahre, 10,000 M., eine  
Dame, 28, 15,000 M., eine  
Dame, 28, 15,000 M., und  
mehrere andere Portien zum Einbe-  
tragen für Oekonomien, Kaufleute, Ge-  
schäftsleute. Verlangen. Einzelne  
sollen unter Nr. 25 durch **Bureau**  
**Weidenplan 3a.** Porto beifügen.

Ein tüchtige **Plätterin** empfiehlt sich  
in und außer dem Hause  
**Wendeburgerstraße 46** im Keller.  
**Gebr. Stielck und Söhne**  
Halle a/S. Markt u. Salla-Gasse.

**Damen** finden Rath u. Hilfe in jeder  
Angelegenheit durch **Frau Gähler,**  
Seebau, Berlin, Wendenstr. 33, 2. Et.

**Salzheringe,**  
große fetter Waare, à Stück 5 a.,  
besgl. täglich frisch marinirt  
empfehlen  
**A. Uhlitzsch, Königsstraße 33.**  
Einen größeren Posten gut geräucherter  
**Nothwehr**  
(Gansschlachte Winterwaare) hat noch  
zum billigen Breie abzulassen  
**Hermann Heise, Alstedt.**

**Reinwand**, vorzüglic. Kurz u. Tafel-  
wand, zu haben, empfiehlt in  
5 kg Rollen zum K. 3.50  
**Ed. Brohm, Freyburg a. N.**

**Gute Einmale-Planen**  
**Wahlgraben 2c, C. F. Günther.**

**Neuen Sauerkohl,**  
**H. Senf, saure u. Pfeffer-**  
**garten, Kirschbeeren, i. w.**  
empfehlen **A. Uhlitzsch, Königsstr. 33.**

**Doppel-Wohnung** mit **Geldstr.** **11.**  
Wagen auf **Schwan** verkauft  
**Bernburgerstraße 21.**

Junge **Hühner** zu verk. **Unterberg 1.**  
Ein **Schäferhund** angelassen beim  
Debler in **Günich** bei Halle.

**Familien-Nachrichten.**  
**Robert Johannes,**  
Königl. Regierungs-Assessor,  
**Frida Johannes geb. Colberg,**  
Vermählte.  
Merseburg, im September.

Die glückliche Geburt eines geliebten  
**Söhnchens** bezeichnen sich ergebenst an-  
zugeben.  
Halle a/S., den 13. Septbr. 1886.  
**Otto Mannardt und Frau,**  
**Annes geb. Krause.**

**Geburts-Anzeige.**  
Gestern Morgen wurden wir durch  
die Geburt eines muntern **Söhn-**  
**chens** hoch erfreut.  
Dort 1886, den 12. Sept. 1886.  
**Albert Häber und Frau.**

Am heutigen Tage wurden durch die  
Geburt eines muntern **Mädchen**  
erzucht.  
Halle a/S., den 12. Sept. 1886.  
**Reinhold St. Winter und Frau.**

In der Nacht vom Sonntag zum  
Montag verstarb plötzlich und uner-  
wartet der verehrliche Lehrer und Direc-  
tor an der städtischen Hochschule,  
Herr Dr. **Franz Barow.**

Dem schlichtgearteten und in keinem  
Bemühe seinen Wohnort wohnen hiesig  
Nachru **Georg Kollagen.**

**Todes-Anzeige.**  
Gestern Nachmittag 1 Uhr entfiel  
sanft nach kurzem Leiden unser lieber  
Gatte, Vater, Schwager, Schwiegers-  
und Großvater, der Gutsbesitzer  
**Karl Heinrich Maack**  
in Schloßbach in seinem 63. Lebens-  
jahre. Dies hochachtungsvollen Freunden  
und Bekannten zur Nachricht.  
Schloßbach, Pflizen, Hohen a.  
Kampitz, den 12. Septbr. 1886.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
Das plötzliche Dahinscheiden meines  
lieben Sohnes **Franz**, Dr. phil., Direc-  
tor der städtischen Hochschule in  
Halle a. S., Second-Lieutenants der  
Kaiserl. im Kaiser-Regiment Grenadier-  
Regiment, am 13. Sept. zeigt im Namen  
der trauernden Hinterbliebenen ichmaga-  
erfüllt an  
Der Vater Dr. med. **Willy. Barow**  
zu Weimar.

Die Verbergung findet in Weimar statt.  
**Stadt besonderer Meldung.**  
Gestern Abend 7 Uhr erdiete der  
unerbittliche Tod die langen qualvollen  
Leiden meiner lieben Frau, unserer  
guten Mutter, **Pauline Scherling**  
geb. **Gottweis** im Alter von noch nicht  
45 Jahren. Die Beerdigung findet  
Donnerstag früh 9 Uhr von Trauer-  
haus statt. Um stillen Beileid bitten  
**Albert Scherling** nebst Kindern.

Unter jeder kleiner **Bestimm** ist  
heute Morgen laut geworden.  
Halle a/S., den 13. September 1886.  
**Prof. Dr. Sackler und Frau.**  
Gestern Abend 9 1/2 Uhr erlitt Gott  
nach langen Leiden unser geliebtes  
**Marielen**  
im 2. Lebensjahre.  
**Karl Zaag** und **Frau** geb. **Schulze.**

**Beerdigung.**  
Zurückgekehrt vom Grabe unser  
guten **Ernst** lagen wir allen Dingen,  
die seinen Sarg umschließen mit Armen  
und Händen umschließen, sowie allen  
Freunden und Bekannten, dem Herrn  
Cantor **Schaf** und der Schulung,  
die den Verstorbenen zu Grabe geleitet,  
und hauptsächlich dem Herrn  
Pastor **Wischke** für die hochwürdigen  
Beten unteren herablassen. Die Be-  
erdigung fand am 12. September 1886,  
**W. Reiffen**, den 12. September 1886.  
**G. Wächmann** und **Frau.**



# Ernst Haassengier,

Bank- und Wechselgeschäft,

Halle a. S., große Steinstraße Nr. 10,  
empfiehlt seine Dienste für alle bankgeschäftl. Transaktionen, u. N. für

Ein- u. Verkauf d. Staatspapieren, Actien u. Oblig. zc.  
Einkauf von Coupons, für Capitalisten sparsam.  
Conto-Current-Verkehr.  
Discontirung guter Wechsel — Incasso.  
Vorschüsse auf Hypothekendocumente u. Effecten.  
Verzinsung von Baareinlagen.  
Couponsbesorgung — Verloosungcontrolle.  
Anschreibungen und Ueberweisungen auf das Ausland.

## Hypotheken-Verkehr

auf Acker- und Stadt-Hypothek  
von 3 1/2 resp. 4 % an.

## Gerichtlicher Verkauf.

Freitag den 17. d. Mts. und folgende Tage Vormittags von  
10 Uhr ab sollen auf dem Auktionsplatze an der Hofmeisterstraße die zur  
Hermann Gräßl'schen Concursmasse gehörigen Waarenreste,  
als: Bier, Wein, Selter, und Champagner-Flaschen, Grob-  
gläser, Milchflaschen, Lampenstirme und Schinder, eine  
große Partie

## Fourniere

in allen Holzarten, gefasste und gefaschte Gefäße, Bierfäß-  
Apparate, Regale zc. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung ver-  
steigert werden.

Halle, den 14. September 1886.

**Bernh. Schmidt,**

Concursverwalter.

## Carsten's Fussboden-Glanzlacke

in verschiedenen Farben, von keiner Concurrenz übertraffen, sind überaus  
practisch, trocken geruchlos, hart und fest während das  
Anstrichen, sind billiger als Oelfarbe und geben dem Fussboden ein  
dauerndes höchst elegantes Aussehen.

Niederlage in Halle bei M. Wallgott, gr. Ulrichstrasse 29.

## Dr. Netsche's Bräune-Einreibung

heilt Diphtheritis, Bräune, Keuchhusten zc. à Glas 75 ð u. 1 A nur acht, wenn  
mit Gebrauchsanweisung der „Amen-Apothek“ in Dresden versehen.

Dr. Netsche's Verdauungs- und Lebensessenz  
heilt alle Magenleiden, Migräne und Nervenleiden, à Glas 75 ð u. 1 A mit  
Gebrauchsanweisung zu beziehen von der Amen-Apothek in Dresden.

## FRAY-BENTOS OCHSENZUNGEN IN BLECHDOSEN VORZÜGLICHE QUALITÄT

Engros-Lager bei den Correspondenten der Liebig  
Company.  
Zu haben in den besseren Colonial- und Delicatessen-  
waren-Handlungen.

**GICHT und RHEUMATISMUS**  
Sichere Heilung durch die **Liqueur aus den Pillen des Vater Laotille**  
Der Liqueur heilt acute Leiden, die Pillen chronische  
Uebel. Diese Medicamente sind keine Geheimmittel. Das Recept ist  
veröffentlicht mit der Analyse und der Approbation von M. OSSIAN HENRY,  
dem berühmten Chemiker an der Academie zu Paris.  
Die Flacons tragen den Stempel der franzö-  
sischen Regierung, und die Signatur  
Paris, F. Comar, 28, Rue Saint-Claude.  
Vorhandig in den meisten Apotheken.

Franz Christoph's  
**Fussboden-Glanzlack**  
geruchlos und schnell trocken.  
Eignet sich durch seine praktischen Eigenschaften und Einfachheit  
der Anwendung zum Selbst-Anstrichen der Fußböden. — Derselbe ist  
in verschiedenen Farben (bedeutend wie Oelfarbe) und farblos (mit Glanz ver-  
sehend) vorrätig. Winteranstriche und Gebrauchsanweisungen  
in den Niederlagen.  
**Franz Christoph, Berlin**  
(Filiale in Prag).  
Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fussboden-Glanzlack.  
Haupt-Niederlage in Halle a/S. bei Helmbold & Co.  
Niederlage bei G. Oswald, Geßstraße,  
in Dresden bei Louis Mogk.

Von Donnerstag früh ab sieben feine fetter,  
sowie große und kleine  
Butterseife  
(Halbengl.) zum Verkauf bei  
Carl Birke, Giechstein, Brunnentstraße 55.

C. H. BURK, STUTTGART.



Prämirt: Brüssel 1876, Stuttgart 1881, Porto Alegre 1881, Wien 1883

## Burk's Arznei-Weine.

Von vielen Ärzten empfohlen. In Flaschen à ca. 100, 200 und 700 Gramm.  
Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurzgebrauch.

**Burk's Pepsin-Wein.** (Pepsin-Essenz) Verdauungs-Flüssigkeit. Dient bei schwachen  
oder vererbten Magen, Sodbrennen, Verstopfung, bei den Folgen übermässigen Genusses  
von Spirituosen etc. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 4.—.

**Burk's China-Malvasier,** ohne Eisen, stärkt  
selbst von Kindern gern genommen. In Flaschen  
à M. 1.—, M. 2.— und M. 4.—.

**Burk's Eisen-China-Wein,** wahlnehmend  
und leicht verdaulich. In Flaschen à M. 1.—  
M. 2.— und M. 4.—.

Man verlange ausdrücklich: Burk's Pepsin-Wein, Burk's China-Wein  
von Spirituosen etc. In Flaschen à ca. 100, 200 und 700 Gramm.  
Beschreibung sowie weitere auf jeder Etiquette befindlichen Nennungen.  
— Detail-Verkauf nur in Apotheken. —  
— Detail-Verkauf nur in Apotheken. —  
Vorrätig in den meisten Apotheken Deutschlands.

## Altenerburger Landes- Ausstellung 1886.

### Verkauf von Ausstellungsbauten.

Die auf dem Ausstellungsplatz frei auf Wälden hinführt, mit hohem  
Kuppelbau und Kuppelkuppeln geschmückte große Ausstellungshalle,  
insgesamt 118 m lang. Der Centralbau 540 qm, die beiden Flügel-  
bauten 2059 qm Grundfläche einnehmend, von welchen beiden die Säulen  
des Mittelchiffs 8,25 m hoch, die der Seitenschiffe 4,50 m hoch sind, soll an  
Ort und Stelle, excl. der Vergräbnung, Kuppelbau, Fliesenarbeiten,  
Lage und des Materialbedarfs in der Kuppelbau und Conditorien, auf Ab-  
bruch verkauft werden.

Der auf dem Ausstellungsplatz 23 m hoch über dem Niveau des  
hiesigen Terrains sich erhebende, aus starken Holzern konstruirte Wasser-  
thurm, der sich ganz besonders zu einem Aussichtsturm eignet, soll an  
Ort und Stelle auf Abbruch verkauft werden.

Das auf dem Ausstellungsplatz frei auf Wälden hinführt, soll aus  
Sols gefertigte Nebengebäude, im Portico eine 54,5 qm Grundfläche  
einnehmende Restauration, 1 Buffet, 1 Küche, 1 Backofen und 1 Treppen-  
raum, in der Höhe 1 große Stube, 1 großer Nebentraum, 1 offene  
Galerie enthaltend, soll an Ort und Stelle auf Abbruch verkauft werden.  
Gebrüder Melancthon werden ersucht, ihre etwaigen Gebote im Central-  
bureau der Ausstellung schriftlich abgeben zu wollen, wobei sich auch  
nähere Anstalt auf Wunsch ertheilt wird.

Das Central-Comité.

## J. Barck & Co., Halle a. S.,

empfehlen allen Kaiserl., Königl. u. Städt. Behörden, Banken, Actien-  
Gesellschaften, sowie jeden Privat- und Geschäftsmann ihre vorzüglich  
eingerichtete und mit den besten Verbindungen zu allen Zeitungen versehene

### Annoucen-Expedition

zur promptesten und billigsten Besorgung von Inseraten aller Art  
amtlichen, wie geschäftlichen und privaten Inhaltes. Kostenveranschläge  
bereitwillig, Zeitungs-Verzeichnisse gratis und franco. Bei grösseren Auf-  
trägen höchste Rabatte nach Uebereinkunft. Annahme von Offertbriefen  
kostenlos und unter strengster Verschwiegenheit.

### Aussehen erregend

und von unschätzbarem Werthe für jeden Kaufmann und Gewerbetreibenden  
ist meine ganz neue Methode, die **doppelte italienische Buch-  
führung** dahin abzukürzen und zu vereinfachen, dass es nun-  
mehr Jedermann möglich ist, jeden Tag sofort den augenblick-  
lichen Geschäftsstand zu ersehen, Blicher jeden Tag à Jour. Monats-  
Bilanz schon am ersten Tage des neuen Monats fertig. Diese Methode  
ist ohne jede Vorkenntnisse sofort erlernbar, daher nicht nur für erfahrenen  
Buchhalter, sondern auch für junge Handlungsbevollene und Gewer-  
treibende, welche die Buchführung erst erlernen wollen, besonders zu em-  
pfehlen. Erfolg garantiert. Ganz ausführliche Anleitung in der praktischsten  
Form, für Jedermann verständlich, ertheile ich gegen Einsendung von nur  
Mk. 2,50. Vielfache Anerkennungen.  
Paul Stock, Schweidnitz in Schlesien.

## Abonnement-Concerte.

Im Laufe des Winters finden 5 grössere Symphonie-Concerte  
mit namhaften Solisten statt, das erste Anfang des Oktober.

Ein Sperrsitz für 5 Concerte kostet Mark 11.—  
ein einzelnes Concert mindestens „ 3.—  
Ein ungesperrter Platz für 5 Concerte „ 7,50  
ein einzelnes Concert mindestens „ 2.—

Die bisherigen Plätze bleiben den geehrten Abonnenten nur bis eine  
Woche vom ersten Concert reservirt.  
Anmeldungen nimmt an Köster's Buch- u. Musikalienhandl.  
(Meyer & Stock), Poststrasse 9. Die Billets können sogleich  
entnommen werden. F. Voretzsch.

## Restaurant z. Eiskeller.

Gute Mittwochs Abend 8 Uhr  
**Humoristische Vorträge.**  
Entrée 10 ð, wozu ergebenst einladet  
E. Zimmermann.

**Carneval-Verein „Eule“**  
Generalversammlung  
am Mittwoch den 15. d. Mts.  
Abends 8 Uhr 11 Min. im Vereinslocale.  
Die Eulen.

**Nordostthüringer Bezirk 17a.**  
**Sanitätscolonne.**  
Somabend den 18. September cr. im „Rosenthal“  
Bersammlung.  
Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist dringend notwendig.  
Julius Lüdertz.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

## Doctor philo- sophiae

zu erwerben. Schreiben an Rud-  
dolf Mosse, Wien, unter Chiffre  
J. 1058.

### Nännen nimmt an Zugasse 3.

Für getragenem Schutwert zahlst  
trotz der höchsten Preise  
Fr. Stammer, Klausstr. 23.

Wäsche zum Waschen und Plätten  
wird angen. Spitalplatz 9, S. r. II.  
Schneider empf. sich geehrten Damen  
u. und außer dem Sonnt. Markt 15, S. II

Wärkstätten Kauf. M. Wallstraße 6.

Gut erhalt. Westfelle mit Bretter-  
verkauf  
Krausenstraße 2, I. L.

### Singer-Nähmaschinen

neuester Construction für 65 ð an vert.  
Gr. Klausstr. 27, ein Laden,  
H. Kofoden vert. Neue Promenade 4 p.  
Nischenstraße abg. Gr. Ulrichstraße 14.  
Kuppen, Knochen, Papier, Kauft zum  
schärfsten Preis Gr. Braunsstraße 2.

## Neufundländer Gmbin,

noch unbelagt, ca. 1 1/2 Meil. ganz schön,  
wachsen, aber ungenügend, wird billig  
verkauft  
Wühlweh 34.

## Halle a/S. Magdeburgerstr.

### Circus Herzog.

Gute Mittwoch 7 1/2 Uhr Abends  
**Brillante Elite-Vorstellung**  
mit den aussergewöhnlichen Pieren  
des Ganztiertheaters.

Original Unter Original  
feine bezüh- feine  
keine lich- keine  
Nachahmung des Nachahmung  
Autors' des  
angeführt.

Zweite Aufführung  
der großartigsten in allen Haupt-  
städten Deutschlands mit türen-  
reichen anhaltenden Beifall an-  
genommenen Originalbantomie  
Die lustigen Heidelberg

oder  
Ein Studentenaussug mit  
Hindernissen

vom Hofballettmstr. Aug. Siems.  
Außerdem Produktionen der höheren  
Reitkunst, Pferdebesitz, Gym-  
nastik u. Kunst. Alles Nähere durch  
Platane, Morgen

Die lustigen Heidelberg.

**Jahn'scher Turnverein**  
Mittwoch u. Samstag  
Abends 9-10 1/2 Uhr  
**Vegetarische**  
in der städt. Turnhalle  
am Hofplatz. D. S.

Gold-Weißbrot, inhaltlich zwei  
Photographien, von einem Wochen  
im „Koffler“ gefunden. Näheres  
Frankfurterstr. 8.

Goldenes Weidillon vom Hofplatz  
bis zu den Klaffen verloren. Gegen  
Belohnung abgegeben bei  
Hertz, Steinweg 27.

Ich erkläre hiermit, Herrn W.  
Knorre in seiner Eigenschaft als  
Totengräber unbedeutend zu  
haben, in dem Antrag ein und  
bitte denselben um Entschädigung.  
Grob edelste in  
Annie Wendenburg.

Schrieffter Porst  
aus Halle  
wolle mir seine Adresse mittheilen.  
Nachdruckverweiger Müller,  
Meuselwitz.

### Wohltätigkeit.

Drei Mark für ein armes krankes  
Kind von Friedrichs find im Gumbel  
der Moritzstraße gefunden worden  
und werden ihrer Bestimmung gemäß ver-  
wendet werden. Verfalligen Dank  
Sarab, Döberitzgr.